9.190

**LineaSet, zelegt für Ständerwerk**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  Schiebetürzarge LineaSet, zerlegt, rahmenlos  für in der Wand laufende Schiebetüren für Ständerwerk,  mit revisionierbarer Laufschiene  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS:  [ ] LineaSet  [ ] LineaSet-E (Automatik-Antrieb)  Wandart: Ständerwerk  Ausführung: zerlegt (DIN rechts/links verwendbar)  Laufart:  [ ] 1-flügelig  [ ] 2-flügelig  (Es müssen je 2 Elemente ausgeschrieben werden.)  Material: feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143,  nicht grundiert  Blechstärke: 1,5 mm  Durchgangsmaße Zarge:  LDB Zarge: [ ] 561 mm  [ ] 686 mm  [ ] 811 mm  [ ] 936 mm  [ ] 1061 mm  LDH effektiv: [ ] 1985 mm  [ ] 2110 mm    [ ] Gipskartonecken für die Leibung:  [ ] für Wandstärke 125 mm  [ ] für Wandstärke 150 mm  [ ] PlankoFix  für Wandstärke 150 mm  [ ] 2 Stück  [ ] \_\_\_ Stück  [ ] Bodenanker (Basis- oder Teleskopanker wählen):  [ ] Basisanker  [ ] 2 Stück  [ ] \_\_\_ Stück  [ ] Teleskopanker  [ ] 1 Stück  [ ] \_\_\_ Stück  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand: kein Bodeneinstand  Türblattstärke: [ ] 40 mm Holz-Normtürblatt  nach DIN 18101  [ ] 8 mm Glastürblatt,  inklusive Bürstendichtungen  im seitlichen Einlaufkasten  [ ] Manueller Beschlag:  [ ] NOVA 80 BOS Holz (max. 80 kg)  [ ] NOVA 80 MX2 BOS Holz (max. 80 kg)  [ ] NOVA 80 BOS Glas (max. 80 kg)  [ ] NOVA 150 BOS Holz (max. 150 kg)  [ ] NOVA 150 BOS Glas (max. 100 kg)  [ ] Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  ab Türblattbreite 610 mm  [ ] Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,  ab Türblattbreite 860 mm  [ ] Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  mit Push-to-close T-Master (Softmaster),  ab Türblattbreite 735 mm  [ ] Push-to-close T-Master (Softmaster),  ab Türblattbreite 610 mm  Ausstattungen:  Manuelle Ausführung:  [ ] Synchron-Lauf-Ausführung (2-flügelig)  [ ] \_\_\_  [ ] NOVA 150 BOS ET3 (Tragkraft 80 kg)  Türblattbreite max. 1500 mm  [ ] Holz-Türblatt:  [ ] NOVA 150 BOS Holz ET3 (1-flg.)  [ ] NOVA 150 BOS Holz ET3 Synch (2-flg.)  [ ] Glas-Türblatt:  [ ] NOVA 150 BOS Glas ET3 (1-flg.)  [ ] NOVA 150 BOS Glas ET3 Synch (2-flg.)  Ausstattungen:  Automatik-Ausführung:  NOVA 150 BOS ET3:  [ ] Standardtaster zur Steuerung  [ ] manueller Drucktaster Push Plate  [ ] Berührungsloser Taster CleanSwitch  [ ] Radarbewegungsmelder PrimeMotion B  [ ] Funkhandsender + Funkmodul  Hinweise:  - 1-teilige Ständerwerkszargen werden im Zuge der  Wanderstellung montiert.  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Die Abdeckung des Einlaufkastens der Zarge erfüllt  nicht die Anforderungen von nichttragenden inneren  Trennwänden nach DIN 4103 und ist deshalb ungeeignet  zur Aufhängung von Schränken und Ähnlichem.  - Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert  sich die lichte Durchgangsbreite des  Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett  geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).  - Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten  nicht dicker sein als die Türblattstärke,  z. B. keine hervorstehenden Glasleisten  (Türblattgewicht beachten). - Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine  Risiko-Bewertung erfordern.  Empfehlungen:  - DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 12.03.2025 |